



PSYCHOTHERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

Adelheid Gerstenberg

Leitung des Dan Casriel Instituts

Hirsenschmühle

65589 Hadamar/Oberzeuzheim

Psychotherapie (HpG)

Einzel-Paar-Familientherapie

Festhaltetherapie nach Prekop

Casriel-Bonding-Psychotherapie

Traumatherapie

Tel (+49) 6433/ 33 82

Tel p. (+49) 6433/ 53 70

Fax (+49) 6433/ 81 13 3

info@dan-casriel-institut

www.dan-casriel-institut.de

UstNr. 983 274 957629

Liebe Klientinnen und Klienten, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des Dan Casriel Instituts!

Am Sonntag, **den 04. Oktober 2009 ab 12.00 Uhr feiern wir unser 25-jähriges Bestehen hier in der Hirsenschmühle**. Mit Freude und Dankbarkeit möchte ich zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen, unseren Therapeuten und Euch allen, die Ihr Euch diesem Ort verbunden fühlt, diesen besonderen Tag feiern. Mathias Jung hat sich zu meiner großen Freude bereit erklärt, eine Rede zu halten.

Als Programmpunkte sind außerdem bis jetzt vorgesehen: Lieder und Heilgesänge mit Anke Conrad, Versteigerung von Bildern aus dem Seminarhaus, Mutmachlieder mit Jürgen Behring. Natürlich sind Beiträge in unterschiedlicher Form von Eurer Seite aus sehr willkommen!

Wie immer an Festen hier in der Hirsenschmühle werden wir um eine Spende bitten (statt Geschenken) für ein soziales Projekt, diesmal für ein Krankenhaus in Indien, das Jürgen Strein durch regelmäßige Besuche persönlich kennt.

Wer schon von Samstag auf Sonntag in der Hirsenschmühle übernachten will, sollte sich im Büro anmelden bzw. fragen, ob es noch Betten gibt! Unser Koch, Klaus Schenkel, wird am Sonntag Mittag für Getränke und eine heiße Suppe sorgen. Wenn jeder von Euch, der kann, etwas zum gemeinsamen Essen mitbringt, reicht es für alle!

Und wie geht es nun weiter mit der Hirsenschmühle nach den 25 Jahren?

Seit dem Tod meines Mannes Ingo Gerstenberg am 3.3.2004, habe ich das Institut in seiner bewährten Form sechs Jahre lang weiter führen können. Dies war möglich mit Hilfe unserer treuen MitarbeiterInnen, dank der kontinuierlichen kompetenten Arbeit aller unserer Therapeuten, durch das Vertrauen ehemaliger und neuer Klienten und nicht zuletzt durch die Unterstützung vieler Freunde und Freundinnen. Dafür bin ich sehr dankbar. Dennoch ist das Ganze in seiner bisherigen Größe für mich – ohne Ingo – auf Dauer nicht tragbar. Die Zeit und mit ihr die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Klienten und der Therapeuten hat sich verändert. Das betrifft z. B. die verantwortbare Größe der Gruppen, die intensivierte Begleitung der einzelnen Bondingprozesse entsprechend der neuen Bondingtheorie sowie die finanziellen Möglichkeiten der Klienten und die Kosten für das große Anwesen.

Deswegen war es für mich ein Glücksfall, dass ich **Bertram Dickerhof und sein Projekt Ashram Jesu** „zufällig“ kennen gelernt habe, für dessen Arbeit, die Selbsterkenntnis, Achtsamkeit und das Einüben eines kontemplativen Lebensstils verbindet, unser Seminarhaus mit seinem guten Geist, seiner Nähe zur Natur und seiner Einfachheit genau richtig ist!

Jeder, unabhängig von Konfessionszugehörigkeit, der die Mühe nicht scheut, es bei sich selbst auszuhalten im Schweigen, in der Konfrontation mit sich selbst und so Zugang zu seiner Spiritualität, zu dem, was trägt und bleibt, finden will, kann an den 7-10-tägigen Kursen teilnehmen.

Von der Idee her ist Bertrams Arbeit nicht unähnlich dem Prozess in den Gruppen mit der Frage „Wer bin ich“, die mein Mann und ich immer schon im Institut durchgeführt haben, und die viele von Euch als nachhaltiges Einüben von Disziplin, Hingabe und Loslassen erfahren haben, wie es auch im Ashram Jesu geübt wird.

Ich freue mich, dass Bertram Dickerhof (S) und seine MitarbeiterInnen ab 1. Januar 2010 das große Seminarhaus nun ganzjährig mieten und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit viel Glück!

Und wie geht es weiter mit dem Dan Casriel Institut ab 2010, im sechsundzwanzigsten Jahr?

- 1.** Es wird weitergehen, wenn auch dezentralisiert und in etwas kleinerem Rahmen im Haus auf der linken Seite des Innenhofes der Hirsenmühle, in dem seit einiger Zeit meine „**Sommerpraxis**“ eingerichtet ist. Außer dem Gruppenraum gibt es hier eine Küche, einen Aufenthaltsraum, Schlafräume für ca.12-14 Personen, eine Sauna mit Ausgang ins Freie und ein Bad, ein weiteres ist in Planung. Hinter der „Sommerpraxis“ ist ein hübscher Sitzplatz im Freien mit Blick auf den See, der von der Westseite zugänglich bleibt ebenso wie die alte Badestelle am Bach. Vom Gruppenraum aus blickt man direkt auf Kathrins und Sandys Pferde (jetzt sind es 9!) und den Reitplatz. Kathrin bleibt hier auf der Hirsenmühle präsent als Ansprechpartnerin für Eltern, Kinder und jeden, der mit den Pferden etwas tun möchte. Auch Klaus, unser Koch, wird in Zukunft wieder für unser leibliches und oft auch seelisches Wohl sorgen!
- 2. Die therapeutischen Schwerpunkte des Dan Casriel Institutes bleiben, bis auf die Gruppen für das „Innere Kind“, die bei Wolfgang und Mary, bei Daniela und Ute gut aufgehoben sind, auch in dem kleineren Hirsenmühlenhaus erhalten:**
 - **Bonding-Psychotherapie-Gruppen**, drei- und viertägig, mit Adelheid Gerstenberg und Dr. Wolf Ollrog sowie mit Ute Schreckenberger und Dr. Jochen Zimmermann
 - **Die offene Bonding-Gruppe** einmal im Monat Freitag Abend mit Adelheid Gerstenberg
 - **Die Festhalte-Familien-Gruppe** mit Dr. Jirina Prekop und Kollegen
 - **Familienstellen an Samstagen**
 - **„Wer bin ich“** Gruppe mit Adelheid Gerstenberg und Birgit Janetzky
 - **Zusätzliche Seminare** mit Gasttherapeuten, z.B. ein Seminar „Vergebung“ mit Dr. Konrad Stauss im Januar 2010
 - **Ambulante therapeutische Praxis** für Einzelne, Paare und Familien mit Adelheid Gerstenberg
 - **Weiterbildung in Haltgebender Pädagogik** mit Philipp Neßling, Heide Wettig und Irmgard Velder
 - **Evtl. Weiterbildung in Bonding-Psychotherapie** mit Thomas Heldmann und Martin Johais
 - **Bestimmt einmal wieder ein Hirsenmühlenfest** oder ein Sonntag für den Inneren und Äußeren Frieden für Ehemalige, Freunde und Gäste!

Weitere Infos ab Herbst 09 auf unserer Webseite und in unserem gedruckten Programm!

- 3. Die therapeutischen Teams, die bisher im Dan Casriel Institut gearbeitet haben, Monika Zollmann, Wolfgang und Mary Nitzler und Ute Schreckenberger, Thomas Heldmann und Daniela Feuerhak, Daniela Feuerhak und Ute Schreckenberger, Rainer und Ellen Kildau**

werden weiterhin mehrtägige Bonding-Psychotherapie-Gruppen /bzw. offene Bonding-Abende sowie Therapiegruppen mit eigenem Profil in ihren Praxen in Aachen, Boppard, Köln, Bremen, Hamburg, Wiesbaden oder **an Tagungsstätten ihrer Wahl** durchführen!

Entsprechende Links zu allen Therapeuten, die bis jetzt im DCI gearbeitet haben, sind auch in Zukunft unter www.dan-casriel-institut.de zu finden!

Ich weiß, dass für viele der Abschied von der „alten“ Hirsenmühle schmerzlich ist! Ich weiß aber auch, dass alle Psychotherapeuten des DCI, die so viele Menschen in den vergangenen Jahrzehnten begleitet haben, das mit ganzem Herzen, großem Sachverstand und mit ihrer großen therapeutischen Erfahrung auch weiterhin tun werden, sei es in der Hirsenmühle oder an anderen Orten in breiterer Vielfalt und größerer Fülle und in bleibender Verbundenheit miteinander!

Was Ingo Gerstenberg in seinen Neujahrsgrüßen für das Jahr 2004 schrieb, möchte ich uns in dieser Zeit des Abschieds und des Neuanfangs mitgeben:

„Ich wünsche Euch, dass Ihr hoffnungsvoll auf das neue Jahr schaut. Vieles heilt die Zeit. Vieles müssen wir selbst in die Hand nehmen.

Wie Saint-Exupery sagt: Der Sinn der Dinge liegt nicht im schon angesammelten Vorrat, den die Sesshaften verzehren, sondern in der Glut der Verwandlung, des Voranschreitens oder der Sehnsucht (aus: Die Stadt in der Wüste).“

In diesem Sinn grüßt Euch herzlichst im Juli 2009
Adelheid Gerstenberg.